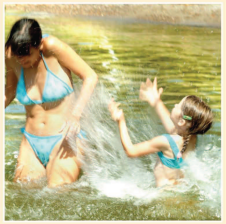
Seen-Kultur-Radweg

Lyrisch gestimmt durchs Ruppiner Seen- und KulturLand

ca. 215 km Rundtour

Auf neu ausgebauten, meist asphaltierten Radwegen führt Sie diese Tour durch flache, herrliche Landschaften, an baumgesäumten Alleen und waldreichen Ufergürteln entlang.
Starten Sie im klassizistisch angelegten Neuruppin, der Geburtsstadt von Fontane und Schinkel. Der Radweg verläuft dann über Molchow und Zippelsförde nach Rheinsberg, in die Stadt, die Kultur- und Naturliebhaber begeistern wird. Als "Bilderbuch für Verliebte" hat Kurt Tucholsky Rheinsberg literarisch verewigt. Schloss und Park sind in der Tat sehr romantisch am Grienericksee gelegen. Im Sommer verzeichnen hier die Kammeroper Schloss Rheinsberg und das Schlosstheater regen Besucherandrang.
Auf meist straßenbegleitenden Wegen geht es vorbei an mehreren Badestellen über Menz nach Neuglobsow am glasklaren Stechlinsee. Von hier aus rollen Sie auf einem Teilstück des Radwegs Berlin-Kopenhagen nach Fürstenberg an der Havel, einem Paradies für Wassersportler. Über das von vier Seen umgebene, romantische Himmelpfort gelangt man nach Mildenberg, wo im Ziegeleipark faszinierende Technik in der Natur erlebt werden kann.



Sie radeln in Richtung Zehdenick mit der Ruine des Zisterzienserklosters und anschließend entlang des Vosskanals nach Liebenwalde mit dem Museum im Knast. In Friedrichsthal setzen Sie mit der Fähre über und gelangen nach Oranienburg mit seinem Barockschloss. Entlang des Lehnitzsees führt der Weg über das Briesetal nach Hennigsdorf, nur 30 S-Bahn-Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt.
Von hier führt der Radweg über Kremmen, mit seinem sehenswerten Scheunenviertel, und Sommerfeld nach Wall. Von dort aus geht es nicht ausgeschildert weiter auf mäßig befahrenen Straßen über Radensleben zum Ausgangsort Neuruppin.

Tipps

Strecke - ca. 215 km / Rundtour

Neuruppin → Molchow → Zippelsförde → Rheinsberg → Menz → Neuglobsow → Fürstenberg/Havel → Himmelpfort → Bredereiche → Dannenwalde → Zabelsdorf → Marienthal → Burgwall → Mildenberg → Zehdenick → Liebenwalde → Bernöwe → Friedrichsthal → Oranienburg → Lehnitz → Borgsdorf → Birkenwerder → Hohen Neuendorf → Hennigsdorf → Bötzow → Marwitz → Bärenklau → Schwante → Kremmen → Sommerfeld → Beetz → Wall → Pabstthum → Radensleben → Nietwerder → Neuruppin

Wegbeschaffenheit

Ausgebaute und meist asphaltierte Radwege, durchgängig ausgeschildert und markiert mit dem Logo des Seen-Kultur-Radwegs
Wall bis Neuruppin: mäßig befahrene Straße, nicht ausgeschildert

Kartenempfehlung

- Radwander- und Freizeitkarte »Ruppiner Land«, Pietruska Verlag, Maßstab 1:75.000, 4,90 EURO
- Topographische Freizeitkarte, »Naturpark Stechlin-Ruppiner Land«, Maßstab 1:50.000, 8,00 EURO

Sehenswertes an der Strecke ...

Neuglobsow:
Großer Stechlinsee; Märk. Glasmuseum

Wasserstadt Fürstenberg/Havel:
Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück; Brandenburgisches Forstmuseum Floß- und Kaffeekahnfahrten

Himmelpfort:
Klosterkirche, Klosterruine, Klosterkräutergarten Weihnachtspostamt

Rheinsberg:
Schloss Rheinsberg mit Schlosspark, Kammeroper und Schlosstheater, Kurt Tucholsky Literaturmuseum

Dannenwalde:
Barfußpfad
Barocke Rundkirche

Menz:
NaturParkHaus Stechlin

Mildenberg: Ziegeleipark Mildenberg

Zippelsförde:
Forellenzucht

Zehdenick:
Schiffermuseum auf dem Museumsschiff, Klosterruine mit Klostergalerie

Fontanestadt Neuruppin:
Löwenapotheke/Fontane-Geburtshaus, Tempelgarten, Klosterkirche und Pfarrkirche, Museum mit Fontane- und Schinkelzimmer und Originalen der Neuruppiner Bilderbogen

Liebenwalde:
Rathaus mit Heimatmuseum im Stadtgefängnis

Wustrau:
Brandenburg-Preußen Museum

Oranienburg:
Schloss Oranienburg mit Schlosspark, Orangerie, Luise-Henriette-Denkmal, TURM-Erlebniscity, Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen

Kremmen:
Historische Altstadt und deutschlandweit größtes noch erhaltenes Scheunenviertel

Wall:
Golfanlage

Vehlefanz:
Bockwindmühle

Velten:
Ofen- und Keramikmuseum

Marwitz:
Hedwig Bollhagen-Werkstätten für Keramik

Birkenwerder:
Clara-Zetkin-Gedenkstätte

Hennigsdorf:
Grenzturm

Empfehlenswerte Streckenführung
bedingt empfehlenswerte Streckenführung
DB Bahnhof
Tourist-Information
15 Unterkünfte
Gastronomie

Anreise:
Von Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn, RE 5, RE 6, RB 12 oder RB 54 u.a.
Weitere Informationen unter www.vbbonline.de